



Asien-Afrika-Institut  
Abteilung für Sprache und Kultur Japans

Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost

D-20146 Hamburg

[www.aai.uni-hamburg.de/japan/](http://www.aai.uni-hamburg.de/japan/)

## Informationen zu Auslandsaufenthalten

### Abteilungsinterne Bewerbung auf Studienplätze an Partneruniversitäten

Die Abteilung für Sprache und Kultur Japans pflegt **Partnerschaften mit elf Universitäten in Japan**. Japanologie-Studierende im Hauptfach haben die Möglichkeit, den im Studienverlauf vorgesehenen obligatorischen Japanaufenthalt von (mindestens) einem Semester an einer dieser Partneruniversitäten zu verbringen. Wir bemühen uns im Rahmen der Kapazität zudem, auch Studierenden im Nebenfach auf Wunsch die Teilnahme am Japanstudienprogramm der Abteilung zu ermöglichen. Im Gegenzug kommen jedes Jahr im Rahmen der jeweiligen Austauschvereinbarungen japanische Studierende nach Hamburg.

Die **Bewerbung** um die abteilungsinternen Studienplätze sowie die Auswahl bzw. Zuordnung der Kandidatinnen und Kandidaten ist bis Ende Februar abgeschlossen. Der **Studienantritt** erfolgt dann entweder zum darauffolgenden Wintersemester oder zum Sommersemester des nächsten Jahres.

Die **Bewerbungsunterlagen** sind bis **Freitag, 29.01.2021, 12:00 Uhr**, in einer einzigen PDF-Datei auf OpenOLAT zu hinterlegen. Bitte benennen Sie die Datei mit Ihrem Nachnamen (NACHNAME\_Japanstudien.pdf). Nachträgliche Einreichungen sind nicht möglich.

Über die Platzvergabe entscheidet eine Fachkommission. Das Ergebnis wird frühestens am 26.02.2021 per Email bekanntgegeben.

Im Erfolgsfall schließt sich eine Bewerbung an der japanischen Partneruniversität an. Eine genaue Liste der beizubringenden Unterlagen ist unter anderem von der gastgebenden Institution abhängig und wird zu entsprechender Zeit bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie, dass den gegenwärtigen Regularien der zuständigen Abteilung 5 – Internationales der UHH zufolge **Auslandsmobilität von Studierenden nur unter bestimmten Voraussetzungen** erfolgen. Insbesondere kann nur dann ein Auslandsaufenthalt stattfinden, wenn die Zielregion sich nicht auf der Liste der Risikogebiete des Robert Koch Institutes befindet.

Es ist ebenfalls möglich, dass die Mobilität von Seiten unserer japanischen Partneruniversitäten eingeschränkt wird – das Spektrum der Einschränkungen reicht dabei von einem reduzierten, eventuell auf rein digitale Formate begrenztes Angebot von Lehrveranstaltungen über Quarantänemaßnahmen bis hin zu einer Ablehnung selbst im fortgeschrittenen Zulassungsverfahren. Da sich die gegenwärtige pandemische Situation ständig und plötzlich ändern kann, ist die **Planung und Durchführung des Auslandssemesters mit Unsicherheiten** verbunden. Die Abteilung steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, kann aber nicht garantieren, dass ein Aufenthalt wie geplant oder überhaupt möglich sein wird.

Sollten Sie unter den gegebenen Umständen von einem Japanaufenthalt absehen wollen, vereinbaren Sie bitte umgehend eine Sprechstunde bei einem Mitglied des Kollegiums. Es besteht die Möglichkeit, bei den Prüfungsausschüssen des AAI einen Antrag auf Befreiung vom obligatorischen Auslandssemester zu stellen, der allerdings die Unterstützung der Fachvertretung voraussetzt.

## BA-Studierende Schwerpunkt Japan im Hauptfach

Die **einreichenden Bewerbungsunterlagen** bestehen aus drei Teilen:

1. Bewerbungsformular (verfügbar in OpenOLAT)
2. Einverständniserklärung (verfügbar in OpenOLAT)
3. Liste der bisher in Hamburg besuchten Veranstaltungen (STiNE-Ausdruck)

Damit Ihre Bewerbung berücksichtigt werden kann, **müssen** die folgenden Leistungen zum Zeitpunkt der **Entscheidungsfindung durch die Kommission** (linke Spalte) bzw. zum Zeitpunkt der **Einreichung der Bewerbungsunterlagen bei der Partneruniversität** (rechte Spalte) vorliegen:

abteilungsinterne Bewerbung	Bewerbung Partneruniversität
<b>Sprachmodule</b>	
[OA-E1] Japanisch I abgeschlossen	
[OA-E2] Japanisch II abgeschlossen	
[OA-A1] Japanisch III abgeschlossen	
	[OA-A2] Japanisch IV abgeschlossen <sup>1</sup>
[OA-A3] Schriftsprache A abgeschlossen	[OA-A3] Schriftsprache B (und damit Modul) abgeschlossen <sup>1</sup>
<b>Fachmodule</b>	
[OA-E3] Landeskunde Ostasiens A und B abgeschlossen	
[OA-E8] Wissenschaftliches Arbeiten A und B abgeschlossen	
[OA-A17] Seminar Geschichte Japans abgeschlossen	[OA-A17] Vorlesung Grundlagen Japanologie (und damit Modul) abgeschlossen <sup>1</sup>

## MA-Studierende der Japanologie

Die **einreichenden Bewerbungsunterlagen** bestehen aus vier Teilen:

1. Bewerbungsformular (verfügbar in OpenOLAT)
2. Einverständniserklärung (verfügbar in OpenOLAT)
3. Liste der bisher in Hamburg besuchten Veranstaltungen ( STiNE-Ausdruck)
4. Erläuterungen zum geplanten thematischen Schwerpunkt, unter dem der Aufenthalt in Japan stehen soll (siehe Infos zum Motivationsschreiben im Anhang)

---

<sup>1</sup> Sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung an der jeweiligen Partneruniversität der Leistungsnachweis noch nicht vorliegen, ist dieser bis spätestens Studienantritt zu erbringen.

## BA-Studierende Schwerpunkt Japan im Nebenfach

Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen bestehen aus vier Teilen:

1. Bewerbungsformular (verfügbar in OpenOLAT)
2. Einverständniserklärung (verfügbar in OpenOLAT)
3. Liste der bisher in Hamburg besuchten Veranstaltungen als STiNE-Ausdruck
4. Motivationsschreiben (Darstellung Ihrer Person inkl. vorliegender Sprachkenntnisse und Studien-schwerpunkte, Begründung Ihres Vorhabens und der Wahl der Universität; 750 bis 1.000 Worte)

## Liste der Partneruniversitäten

- Aichi Shukutoku University (<http://www.aasa.ac.jp/>)
- Fukui University (<http://www.u-fukui.ac.jp/>)
- Gakushuin Women's College Tokyo (<http://www.gwc.gakushuin.ac.jp/>)
- Hiroshima University (<http://www.hiroshima-u.ac.jp/index-j.html>)
- Kobe University (<http://www.kobe-u.ac.jp/>)
- Meijigakuin Tokyo (<http://www.meijigakuin.ac.jp/>)
- Momoyama Gakuin University (<http://www.andrew.ac.jp/>)
- Osaka City University (<http://www.osaka-cu.ac.jp/ja>)
- Sophia University (<https://www.sophia.ac.jp>)
- Tokyo University of Foreign Studies (<http://www.tufs.ac.jp/>)
- Tokyo Gakugei University (<http://www.u-gakugei.ac.jp/>)

## Finanzielle Förderung, weitere Hinweise

Bitte beachten Sie zudem die Möglichkeit, über Hamburgglobal (<https://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/programme/hamburgglobal.html>) eine finanzielle Förderung Ihres Aufenthaltes zu beantragen. Planen Sie in diesem Falle ausreichenden Vorlauf für die Erstellung etwaiger Gutachten oder Unterstützungsschreiben ein.

Teilnehmende am Japan-Studienprogramm können für die Dauer des Aufenthaltes in Japan einen Antrag auf Erstattung der Kosten für das Semesterticket (<https://www.studierendenwerk-hamburg.de/studienfinanzierung/semesterticketerstattung?searchterm=semesterticket>) stellen.

Selbstverständlich ist es auch möglich, den Auslandsaufenthalt an einer japanischen Universität etwa über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (<https://www.daad.de/de/>) oder ganz in Eigenregie zu organisieren.

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit, sich auf die zentral von der Abteilung Internationales der UHH (<https://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/liste-jaender-alphabetisch-sortiert.html>) vergebenen Plätze zu bewerben.

## Anhang: Bewerbung im Rahmen des Internationalen Masters Japanologie

### Infos zum Motivationsschreiben

Mit dem Motivationsschreiben erläutern Sie die fachlichen Ziele Ihres Studienaufenthaltes in Japan. Es empfiehlt sich, das Motivationsschreiben unter Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer Ihrer MA-Abschlussarbeit auszuarbeiten.

### Form

- Länge: max. 1000 Wörter
- Kopfzeile: persönliche Angaben (Name, Adresse, Emailadresse)
- Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1 ½
- Rand: je 3 cm

### Inhalt

- Thema und Forschungsfrage
- Theorie und Methode
  - Herangehensweise
  - Material
- Bezug zur Gastuniversität inkl. geplanter Umsetzung in Japan